



Ministerium für Verkehr  
Baden-Württemberg

28.07.2019

RADVERKEHR

# Neue Mobilität ausprobieren: 1. Stuttgarter “Cargo-Bike-Day“

**Download:** Die druckfähigen Bilder der Veranstaltung können Sie in der [Mediathek](#) downloaden.

**Hermann:** „Mit Lastenrädern Zeichen setzen für mehr Klimaschutz“

**Kuhn:** „Lastenräder sind Schlüssel zur Entlastung der Innenstädte“

Das E-Lastenrad wird für immer mehr Menschen zu einer praktischen und klimafreundlichen Alternative für Transporte im Nahbereich – auch dank der Förderung des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg mit bis zu 3.000 Euro und der Stadt Stuttgart mit bis zu 1.700 Euro pro Rad. Beim 1. Stuttgarter „Cargo-Bike-Day“ am 28. Juli, einer Veranstaltung der Landeshauptstadt und des

Verkehrsministeriums, hat sich deshalb alles um diese ressourcenschonende Form der Neuen Mobilität gedreht.

Für Verkehrsminister Winfried Hermann sind E-Lastenräder ein hervorragendes Beispiel, die Möglichkeiten der Neuen Mobilität – so auch der Name der gleichlautenden [Kampagne des Ministeriums](#) – vor allem im urbanen Raum zu nutzen. Hermann sagte: „Nicht immer breitere Autos braucht die Stadt, sondern vielseitig einsetzbare und stadtverträgliche Transportmittel, wie zum Beispiel E-Bikes, mit denen man schnell und dazu noch nachhaltig unterwegs ist, beziehungsweise kleinere Transporte machen kann. Der Aktionstag zeigt die Vielfalt und das Potenzial von E-Lastenrädern und macht Lust, diese auszuprobieren. Gemeinsam mit der Stadt Stuttgart wollten wir ein Zeichen setzen für mehr Klimaschutz und eine lebenswerte Stadt.“

Für Oberbürgermeister Fritz Kuhn war der Cargo-Bike-Day eine hervorragende Gelegenheit, um für eine nachhaltige Mobilität und die Mobilitätswende zu werben: „Auch, wenn der Spaß an diesem Tag sicher im Vordergrund stand, sind Lastenräder ein Schlüssel zur Entlastung der Innenstädte. Daher sollte jede sich bietende Gelegenheit genutzt werden, die Einsatzmöglichkeiten von E-Lastenrädern immer wieder anschaulich zu präsentieren, um langfristig ein Umdenken im Mobilitätsverkehrsverhalten eines jeden Einzelnen zu bewirken.“

Mit von der Partie war auch Hitradio antenne 1, dessen Moderator Andy Dangel Verkehrsminister Hermann zur „Best-Buddy-Challenge“ herausgefordert hatte. Am Aktionstag maßen sich der Moderator und der Verkehrsminister in dieser Disziplin der sogenannten „Olympischen Spiele Cargo-Bike-Day“. In Vertretung des Oberbürgermeisters trat der Stuttgarter Sportbürgermeister Dr. Martin Schairer gegen ein Team von RegioRadStuttgart an. Weitere Disziplinen der „Olympischen Spiele Cargo-Bike-Day“ wie zum Beispiel ein Geschicklichkeits-Parcours, die Disziplin „Schnelle-Stapler“ oder „We are Family“ – eine Disziplin, bei der die ganze Familie gefragt war, rundeten die Veranstaltung ab. Zudem gab es eine Ausstellungsfläche für Lastenräder, einen Übungsparcours für Probefahrten und Infostände.

Infos zum Cargo-Bike-Day Stuttgart, zu Programm und den Olympischen Spielen finden Sie unter [www.cargobike-stuttgart.de](http://www.cargobike-stuttgart.de)

Druckfähige Bilder der Veranstaltung können Sie in der [Mediathek](#) downloaden.

## Hintergrundinformationen

**Landesförderung für E-Lastenräder:** Das Land Baden-Württemberg fördert mit bis zu 3.000 Euro die Beschaffung von E-Lastenrädern für Unternehmen, Körperschaften des privaten Rechts, Freiberufler, gemeinnützige Organisationen und Kommunen in Baden-Württemberg. Informationen zur Förderung unter: [www.elektromobilität-bw.de](http://www.elektromobilität-bw.de)

**Städtische Förderung für E-Lastenräder:** Nachdem die städtische „E-Lastenradförderung für Stuttgarter Familien“ im Jahr 2019 mit insgesamt 500.000 Euro neu aufgelegt wurde und aktuell noch Fördermittel zur Verfügung stehen, hat der „1. Cargo-Bike-Day Stuttgart“ einen besonderen Mehrwert. Die Landeshauptstadt fördert nämlich alle neuen E-Lastenräder für Stuttgarter Familien mit bis zu 1.700 Euro.

**Kampagne „Neue Mobilität“ des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg:**

Die Kampagne „Neue Mobilität“ des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg steht für Innovationsthemen im Bereich der nachhaltigen Mobilität mit den Schwerpunkten Digitale Mobilität und Elektromobilität. Die Kampagne macht diese Themen landesweit öffentlich sichtbar und im ganzen Land erlebbar. Ziel ist es, Möglichkeiten aufzuzeigen, das Mobilitätsverhalten der Bürgerinnen und Bürger dauerhaft klimafreundlicher zu gestalten und einen deutlich größeren Anteil nachhaltig zurückgelegter Wege am Gesamtverkehr zu erreichen.

[www.neue-mobilitaet-bw.de](http://www.neue-mobilitaet-bw.de)

**Kampagne „Stuttgart-steigt-um“ der Landeshauptstadt Stuttgart:**

Die Kampagne „Stuttgart-steigt-um“ der Landeshauptstadt Stuttgart unterstützt den von Oberbürgermeister Fritz Kuhn initiierten Aktionsplan „Nachhaltig mobil in Stuttgart“, der bereits einmal fortgeschrieben wurde. Die ab Herbst 2019 startenden Kampagnen machen einzelne Themen des Aktionsplans deutlich und regen in praktischen Mitmachaktionen zur eigenen Umsetzung an. Ziel des Aktionsplanes ist es, die Lebensqualität in der Landeshauptstadt durch die Reduzierung von Schadstoffen, Lärm, Staus und Stress zu erhöhen. Dazu kann jeder einzelne durch Veränderung seines Mobilitätsverhalten einen eigenen Beitrag leisten.

**Quelle:**

Ministerium für Verkehr und Landeshauptstadt Stuttgart